



## ROMAG Edelstahl-Drucktüren seit über 30 Jahren

Es sind über 3000 Edelstahl-Drucktüren, die ROMAG bis heute in alle Welt geliefert hat. Der am weitesten entfernte Lieferort befindet sich seit 2017 in Neukaledonien (nordöstlich von Australien).

### Wie umweltverträglich sind wir?

Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit sind in aller Munde. Gut ist es, wenn jeder seinen Beitrag leistet. Leider kommt im öffentlichen Beschaffungswesen die Forderung nach Umweltverträglichkeit der Produkte und ihrer Herstellung häufig noch zu kurz. Wenn alleine der Preis ausschlaggebend ist, bleibt die Nachhaltigkeit meistens auf der Strecke.

Wir bei ROMAG sind in der glücklichen Lage, dass der grösste Teil unserer Produkte aus Edelstahl gefertigt wird. Edelstahl verdirbt nicht, verwittert nicht und rostet nicht. So bleiben 100 Kilo Edelstahl auch nach 100 Jahren 100 Kilo Edelstahl und können bei Bedarf voll recycelt werden.

Unser aktueller Newsletter ist einem dieser nachhaltigen Produkte gewidmet – den Edelstahl-Drucktüren. Sie sind eine Spezialität von ROMAG mit herausragenden Eigenschaften, wie höchste Sicherheit, Funktionalität, Bedienkomfort und Kompatibilität mit den Hygiene-Anforderungen.

In unserem Neubau haben wir speziell den Bereich Energieverbrauch optimiert. Die messbaren Ergebnisse sind erstaunlich. Auf Seite 4 berichten wir darüber.

Zu meiner grossen Freude dürfen wir auch unseren **neuen CEO, Herrn Carlos D. Ochoa**, vorstellen, der nach einer kurzen Einarbeitungszeit per Anfang April die Geschäftsführung übernommen hat.

Mit besten Grüssen

Kurt M. Gloor

Edelstahl-Drucktüren für verschiedenste Zwecke sind neben den Siebrechen eine eigentliche Spezialität von ROMAG. Am häufigsten werden Drucktüren in **Reservoirs und Trinkwasseraufbereitungsanlagen** eingesetzt. Modernste Schliessmechanismen, hoher Bedienungscomfort und kompromisslose Sicherheit sind das Markenzeichen dieser Drucktüren, die sämtliche Hygiene-Anforderungen erfüllen.



Qualitativ konkurrenzlos und funktionell ausgereift sind auch die ROMAG-Drucktüren aus Edelstahl in **Regenwasser- und Abwasser-Anlagen sowie die Objektschutztüren gegen Hochwasser und Lawinen**.



**Die Anfrage aus Neukaledonien** kam per Internet. Eine Bergbaufirma musste in einem bestehenden Schlamm bunker den bisherigen Zugang (Mannloch DN 800) mit einem grösseren und sicheren Zugang nachrüsten. ROMAG konnte mit Engineering und Erfahrung überzeugen und erhielt den Auftrag.

### Technische Angaben

Türgrösse: 1200 x 2000 x 400 mm  
 Belastung: Einstauhöhe 6.0 m WS, in Öffnungsrichtung  
 Werkstoff: 316L gebeizt + passiviert  
 Einbauart: Zargen eingegossen

# Edelstahl-Drucktüren als Objektschutz gegen Lawinen

**Ob gegen Hochwasser, Erdbeben oder Lawinen, ROMAG Drucktüren werden den jeweiligen Bedürfnissen angepasst und sind praxiserprobt.**

Beim Maschinenhaus Fürreli in Hinterrhein/GR mussten übergrösse Mauer-Öffnungen erstellt werden, damit die mächtigen Turbinen ins Gebäude gebracht werden konnten. Diese Zugänge werden auch künftig für Service und Unterhalt verwendet. Da sie einem lawinengefährdeten Hang zugekehrt sind, drängte sich ein spezieller Objektschutz in Form von Drucktüren auf.

## Technische Angaben zu den Drucktüren:

- Türengrössen: Lichte Weite 2 x  
1600 x 2500 mm und  
1x 900 x 2200 mm
- Werkstoff: Edelstahl 304L
- Belastung: 96 kPa (entspricht einer  
Einstauhöhe von ca. 10 m WS)
- Einbauart: Nachträglich angepasst an  
bestehende Maueröffnungen
- Bedienung: Zentralverschluss, von innen  
und aussen bedienbar
- Bauherr: Kraftwerke Hinterrhein AG,  
Thusis/GR
- Ausführung: ROMAG aquacare AG  
(Konstruktion, Herstellung  
und Montage)



Diese Drucktüren schützen das Kraftwerk Fürreli in Hinterrhein/GR gegen Lawinen.

## Beidseitig belastbare Drucktüre im Regenrückhaltebecken Le Vengeron/Genf

Diese kürzlich gelieferte Drucktüre ist für das Regenrückhaltebecken Le Vengeron auf dem Flughafen von Genf vorgesehen. Das Regenwasser, das hier zurückgehalten wird, stammt von den Verkehrs- und Standflächen der Flugzeuge. Der Drucktüre-Zargen wurde direkt in die 600 mm dicke Trennwand dieses riesigen Beckens eingebaut und ermöglicht so eine unterschiedliche Befüllung der beiden Beckenhälften. Vor allem dient die Drucktüre als Durchfahrtsöffnung für Unterhaltsfahrzeuge oder fahrende Hebebühnen.



## Technische Angaben

- Türgrösse: Lichte Weite 2000 mm  
Lichte Höhe 2500 mm  
Mauerdicke 600 mm
- Werkstoff: Ausführung: Edelstahl 316L,  
im Vollbad gebeizt und  
passiviert
- Belastung: Einstauhöhe 8.0 m WS,  
beidseitig und wechselweise

- Einbauart: Direkt in die Schalung  
gelegt und eingegossen
- Bauherr: Flughafen Genf
- Ausführung: ROMAG aquacare AG  
(Konstruktion, Herstellung  
und Montage)

Besuchen Sie uns an der IFAT. Eine Anfrage an [office@romag.ch](mailto:office@romag.ch) genügt. Wir mailen Ihnen gerne eine elektronische Eintrittskarte.

14.–18. Mai 2018 in München



Wir freuen uns über Ihren Besuch am ROMAG-Stand Halle A2, Stand 416

# Edelstahl-Drucktüren massgeschneidert für jedes Bedürfnis

Ob 0.5 m oder 4.0 m lichte Weite, 15 cm oder 90 cm Mauerdicke, 6 oder 20 m Wassersäule, ROMAG passt die Edelstahl-Drucktüren passgenau den jeweiligen Verhältnissen an.

Bauherren und Behörden vertrauen auf die Erfahrung von ROMAG, wenn es um Zuverlässigkeit und Betriebssicherheit geht. Die Ausfallsicherung (Fail-Safe-Funktion) spielt dabei eine wesentliche Rolle. Wichtig ist zudem, dass sich die Drucktüren von Hand einfach und relativ leicht bedienen lassen.

Kompetenz und Know-how der ROMAG Ingenieure waren auch gefragt, als es darum ging, die rekordverdächtig grosse Drucktüre (4 m x 3 m, 2,2 t schwer) für die Zufahrt im Auslaufbauwerk am Ende des Lyssbach-Stollens in Lyss BE herzustellen. Diese Drucktüre wird geöffnet, wenn Unterhaltsfahrzeuge in den Stollen einfahren müssen.



Die Drucktüre im Lyssbach-Stollen erlaubt die Einfahrt von Unterhaltsfahrzeugen.



## Hochwasserschutz mit Schiebedrucktüren für das Schliessen bei Bedarf

Ein- und Ausgänge werden bei Gefahr mit Schiebedrucktüren geschlossen.

Schiebedrucktüren haben mehrere Vorteile. Problemlose Handhabung, rasches Verschiessen, geringer Platzbedarf sind wichtige Pluspunkte. Sie finden ihre Anwendung sowohl in Industriebauten als auch in Wohnliegenschaften, wo sie zusätzlich den optischen Anforderungen gerecht werden können.

In einer am Ufer des Lago Maggiore gelegenen Wohnliegenschaft hat ROMAG mehrere Schiebedrucktüren eingebaut, die bei einem Anstieg des Seewasserspiegels an den normalen Ein- und Ausgängen im Erdgeschoss zum Einsatz kommen und so das Gebäude vor Überflutung schützen.



Diese Schiebedrucktüre (1.7 x 1.9 m) schützt den Technikraum beim Mapragg-Stausee ob Bad Ragaz, der bei einem ausserordentlichen Hochwasser überflutet werden könnte.

## Die speziellen Lösungen von ROMAG aquacare AG

### Engineering und Projektmanagement Ausführung von GU-Projekten Montagen, Service und Reparaturen

#### Trinkwasser – Aufbereitung + Verteilung

- Ausrüstungen aus Edelstahl für Reservoir, Pumpwerk + Wasserfassung
- ES-Verrohrungen, Sicherheits- und Drucktüren, Schieber, Druckbehälter
- Brunnenstuben System WABE®, in Schächten aus Polymerbeton oder PE

#### Entlastungsbauwerke in der Misch- und Trennkanalisation

- ROMAG-Hochleistungssiebbrücken für die Regenwasser-Reinigung
- Elektromechanische Ausrüstung für Regenbecken und Stauraumkanäle
- Regel-Schieber, Stau- und Notklappen, Beckenreinigung, Tauchwände, Treppen

#### Techno-SABA

##### StrassenAbwasser-BehandlungsAnlage

- Reinigungsanlage für Regenwasser von stark befahrenen Strassenabschnitten

#### Mikroverunreinigung

- Anlagen zur Eliminierung von Mikroverunreinigungen im Abwasser am Auslauf der ARA

#### Objekt-Hochwasserschutz

- Massgeschneiderte Lösungen zum Schutz gegen Hochwasser von und an Objekten

#### Schachtabdeckungen und Bodentore

- Befahrbar nach EN124, aus Edelstahl, mit automatisiertem Klappgeländer
- Hydraulischer Antrieb, Beschichtungen, abgesichert für den öffentlichen Raum

#### Zertifizierungen und Zulassungen

- ISO 9001:2008 / ISO 3834-2:2005
- CE, SVTI, SVGW

Ihre Kontaktperson für zusätzliche Informationen: Frau Jacqueline Zurkinden



ROMAG aquacare AG  
Birchstrasse 28  
CH-3186 Düringen

## Wir begrüßen unseren neuen CEO Herrn Carlos Ochoa

Im Januar dieses Jahres ist Carlos D. Ochoa bei ROMAG eingetreten und hat nach intensiver Einarbeitungszeit Anfang April die Geschäftsleitung vom bisherigen Direktor Kurt M. Gloor übernommen.



Carlos Ochoa ist 47 Jahre alt, geboren in Bogotá, heimatberechtigt in Binningen BL, ist verheiratet und wohnt in Faoug VD. Er ist dipl. Ingenieur-Chemiker und hat seine Studien in Bern mit dem Master of Business Administration abgeschlossen.

Als Produktions- und Verkaufsverantwortlicher war er für mehrere schweizerische Maschinenfabriken tätig. Im Anlagenbau

kann er auf insgesamt 15 Jahre Erfahrung zurückblicken. Über Innovationserfahrung verfügt er dank seiner Tätigkeit bei Georg Fischer und seiner Aktivitäten (2015 bis 2017) als Gründer und Partner der PIM Experts Sàrl. Lausanne & Genf.

Herr Ochoa sagt: «Ich freue mich, in die Fussstapfen von Herrn Gloor zu treten und für Kontinuität zu sorgen, damit ein traditionsreiches Schweizer Unternehmen weiterhin herausragend gute Produkte für die Wasserwirtschaft anbieten kann.» ●

## Ressourcenschonende Nachhaltigkeit im ROMAG-Neubau

### Energieersparnis und Umweltverträglichkeit waren beim Neubau ein wichtiges Anliegen.

Die Gebäudehüllen von Fabrikationshalle und Bürotrakt sind optimal isoliert. Für Heizung, Lüftung, Beleuchtung und Produktion wurden moderne energiesparende Technologien eingesetzt. Ein grosser Teil des Warenlagers ist im überdachten Freien untergebracht, um das beheizte Volumen zu reduzieren.

Die Investitionen zahlen sich für uns und auch für die Umwelt aus. Wir haben errechnet, dass wir im ersten vollen Betriebsjahr 2017 ganze 65 % weniger Strom konsumiert haben im Vergleich zu einer repräsentativen Periode am alten Standort.



Der 2016 bezogene neue Standort in der Birch von Düringen.

Die Heizwärme wird mit Erdgas produziert, da unsere Zone noch nicht mit Fernwärme erschlossen ist. Ein weiteres Potenzial für Nachhaltigkeit besteht mittelfristig. Die Dächer sind dahingehend vorgerichtet, dass sie jederzeit mit Solarpanels nachgerüstet werden können. ●